

## Bericht über den Umsetzungsstand des Haushaltssicherungskonzeptes

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 12.09.2017 ist dem Kreistag zur Sitzung nach der Sommerpause neben einer Berichterstattung der Plan-Ist-Zahlen zur Haushaltssituation ein Bericht über den Umsetzungsstand des Haushaltssicherungskonzeptes und seiner wesentlichen Maßnahmen vorzulegen.

Eine solche tabellarische Auflistung der Entwicklung der einzelnen Konsolidierungsmaßnahmen war in dieser komprimierten Form erstmals im Haushaltssicherungskonzept zum Haushaltsplan 2018 dargestellt worden: Seite 568 sowie S. 575 – 578 des Haushaltsplans 2018.

Folgende Konsolidierungsmaßnahmen waren im Schutzschirmvertrag vom 18.12.2012 mit dem Land Hessen vereinbart worden:

### **Ergebnisverbesserungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich:**

Steigerungen bei der **Schulumlage**, der **Kreisumlage** und den **Schlüsselzuweisungen**.

**Verbesserungen im Bereich Grundsicherung** durch Kostenübernahme durch den Bund

**Reduzierung / Wegfall von Aufwendungen bei Kommunalen Arbeitsmarktprogramm**

**Wegfall der Zahlungen an den Zweckverband Rheingau-Bad**

**Einnahmen durch Kostenbeiträge aus der Nutzung kreiseigener Sporthallen.**

Die drei Maßnahmen „Grundsicherung“, „Kommunales Arbeitsmarktprogramm“ und „Zweckverband Rheingau-Bad“ sind in den Jahren 2013 bis 2017 zum Abschluss gekommen. Dies war so im Anhang zum HSK 2018 dargestellt worden (s. S. 576/577 HPL 2018). Eine weitere Betrachtung dieser drei Maßnahmen ist aus Sicht der Verwaltung daher nicht mehr relevant.

Die Entwicklung der Maßnahme „**Einnahmen aus Hallenbenutzungsgebühren**“ wurde in der Kreistagssitzung am 28.08.2018 im Bericht des Landrates ausführlich dargestellt: die für 2019 vertraglich vereinbarte zusätzliche Einnahme von 250.000 € soll wie in den beiden Vorjahren durch Reduzierung der Zuschusszahlung an die RTV mbH kompensiert werden. Auf die vorliegende Einzelgenehmigung des Hessischen Ministeriums der Finanzen sowie die zustimmende Kenntnisnahme der Gesellschafterversammlung der RTV wurde verwiesen.

Die drei Maßnahmen „**Schulumlage**“, „**Kreisumlage**“ und „**Schlüsselzuweisungen**“ konnten zu der KT-Sitzung am 28.08.2018 noch nicht gegenüber den Zahlen im HSK 2018 aktualisiert werden, da die Planungsdaten für die Zahlungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich ab 2019 noch nicht vorlagen. Der Orientierungsdatenerlass für die Jahre 2019 bis 2022 datiert vom 13.09.2018, enthielt aber noch keine Angaben zu den künftigen Umlagegrundlagen. Diese Planungsdaten 2019 wurden erst mit Erlass des HMdF vom 31.10.2018 bekannt gegeben. Für 2020 liegt die Veränderung gegenüber 2019 lt. o.g. Orientierungsdatenerlass bei +8%, wobei die weitere Aussage getroffen wird, dass eine Prognose der Umlagegrundlagen für die Jahre 2020 bis 2022 noch nicht möglich ist.

Die Entwicklung der noch laufenden Konsolidierungsmaßnahmen wird in den folgenden Tabellen dargestellt.

**Schulumlage  
bis 2020**

Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass

<b>Ausgangswert 2012</b>		<b>42.841.410</b>	
	Erhöhungen geplant (Schutzschirmpfad)	Erhöhungen im Ergebnis	Verbesserung bis 2018
2013	3.053.580,00 €	3.053.580,00 €	
2014	2.524.224,45 €	1.492.690,00 €	
2015	2.420.960,72 €	1.809.960,00 €	
2016	2.287.807,88 €	6.234.340,00 €	
2017	2.390.759,24 €	2.457.130,00 €	
2018	2.498.343,40 €	2.168.870,00 €	lt. Plan 2018 = 60.057.980 €
Zwischenstand (2013 - 2018)	15.175.675,69 €	17.216.570,00 €	<b>2.040.894,31 €</b>
<b>2019</b>	<b>2.610.768,86 €</b>	<b>-3.385.817,00 €</b>	Absenkung von 22,50% auf 20,45% kostendeckende Festsetzung gemäß Bedarf 2019 = 56.672.163 €
2020	2.728.253,45 €	4.533.773,00 €	lt. Orientierungsdatenerlass + 8,0%
Prognose - 2020	20.514.698,00 €	18.364.526,00 €	<b>-2.150.172,00 €</b>

**Fazit:** In den ersten 6 Jahren entwickelten sich die Erträge aus der Schulumlage besser als im Schutzschirmvertrag vorgesehen. 2018 wurde die Schulumlage von 23,61% auf 22,50% abgesenkt. Für 2019 ist lt. festgestelltem Entwurf des Haushaltes eine weitere Absenkung auf 20,45% vorgesehen (kostendeckende Festsetzung). Für 2020 wird eine Steigerungsrate von + 8% gem. Finanzplanungserlass angenommen. Durch die zweimal erforderlichen Absenkungen aus Gründen des Kostendeckungsprinzips wurde das im Schutzschirmvertrag prognostizierte dauerhafte Ansteigen der Erträge aus der Schulumlage nicht erreicht. Für 2020 handelt es sich um eine Prognose.

**Kreisumlage  
bis 2020**

Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass

<b>Ausgangswert 2012</b>		<b>56.618.150</b>	
	Erhöhungen geplant (Schutzschirmpfad)	Erhöhungen im Ergebnis	Verbesserung bis 2018
2013	4.030.730,00 €	4.030.730,00 €	
2014	3.335.688,40 €	1.970.350,00 €	
2015	3.199.228,42 €	2.389.150,00 €	
2016	3.023.270,86 €	3.376.130,00 €	
2017	3.159.318,05 €	3.028.488,00 €	
2018	3.301.487,36 €	5.927.389,00 €	lt. Plan 2018 = 77.340.390 €
Zwischenstand (2013 - 2018)	20.049.723,09 €	20.722.237,00 €	<b>672.514 €</b>
<b>2019</b>	<b>3.450.054,29 €</b>	<b>4.346.698,00 €</b>	vorgesehene Erhöhung Kreisumlage von 28,95% auf 29,45%
2020	3.605.306,73 €	6.534.967,00 €	lt. Orientierungsdatenerlass + 8,0%
Prognose - 2020	30.406.571,47 €	37.531.291,00 €	<b>7.124.720 €</b>

**Fazit:** In den Jahren bis 2018 liegt die Ertragssteigerung bei der Kreisumlage leicht höher als vorgesehen. In 2018 wurde der Umlagehebesatz von 29,10% auf 28,95% abgesenkt. Für 2019 ist lt. festgestelltem Haushaltsentwurf eine Erhöhung des Hebesatzes von 28,95% auf 29,45% vorgesehen; dadurch liegt die Steigerung in 2019 rd. 900 T€ über den Schutzschirmmaßnahmen. Für das Jahr 2020 handelt es sich um eine Prognose.

**Schlüsselzuweisungen  
bis 2020**

Steigerungen gemäß Orientierungsdatenerlass

	<b>Ausgangswert 2012</b>	<b>26.888.003</b>	
	Erhöhungen geplant	Erhöhungen im Ergebnis	<b>Verbesserung</b>
2013	870.040,00 €	870.036,00 €	
2014	693.951,00 €	888.694,00 €	
2015	1.138.079,64 €	1.800.004,00 €	
2016	1.183.602,83 €	7.498.050,00 €	
2017	923.210,20 €	3.868.633,00 €	
2018	950.906,51 €	3.750.390,00 €	lt. Plan 2018 = 45.563.810 €
Zwischenstand (2013 - 2018)	5.759.790,18 €	18.675.807,00 €	<b>12.916.016,82 €</b>
<b>2019</b>	<b>979.433,71 €</b>	<b>159.539,00 €</b>	gem. Erlass HMdF v. 31.10.2018
2020	1.008.816,72 €	3.657.867,92 €	lt. Orientierungsdatenerlass + 8,0%
	8.698.947,12 €	26.243.603,92 €	<b>17.544.656,80 €</b>

**Fazit:** Seit dem Kommunalen Finanzausgleich 2016 sind die Schlüsselzuweisungen stark angestiegen und liegen weit über der Schutzschirmprognose. Dabei ist aber zu berücksichtigen, dass im Zuge der Neuordnung des KFA ab 2016 etliche größere Ertragspositionen weggefallen sind (Schul-, Sozial- und Jugendhilfelausgleich sowie Landeszuweisung Grundsicherung für Arbeitssuchende) Diese weggefallenen Landeszuweisungen betragen in 2015 rd. 8,25 Mio. €. Die Schlüsselzuweisung 2019 wurde gem. Erlass HMdF v. 31.10.2018 festgesetzt. Für 2020 wird die Steigerung gem. Orientierungsdatenerlass ausgewiesen.

**Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen**

Ab dem Jahr 2017 sollte ein Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen erhoben werden.

Der Kreistag hatte am 10.12.2012 mit dem Beschluss über den Beitritt des RTK zum Schutzschirm des Landes Hessen ebenfalls beschlossen, dass der Kostenbeitrag zur Nutzung von kreiseigenen Sporthallen (ab 2017) gestrichen werden soll unter dem Vorbehalt, dass es dem Kreisausschuss gelingt, geeignete Maßnahmen zur Kompensation vorzuschlagen.

	Erträge lt. Schutzschirm	kumulierte Jahresbeträge
2017	500.000 €	500.000 €
2018	250.000 €	750.000 €
2019	250.000 €	1.000.000 €
2020	400.000 €	1.400.000 €
<b>in Summe</b>		<b>3.650.000 €</b>

Für das Jahr 2017 hatte das Hess. Finanzministerium der Kompensation der Hallennutzungsgebühr durch die Reduzierung des pauschalen Zuschusses an die RTV in Höhe von 500.000 € zugestimmt (31.10.2016).

Für 2018 hat das HMdF ebenfalls der Kompensation der Hallennutzungsgebühren in Höhe von 250.000 € zugestimmt (20.09.2017).

Für das Jahr 2019 hat das HMdF ebenfalls die Genehmigung zur Kompensation durch eine nochmalige Reduzierung des Zuschusses an die RTV um weitere 250.000 € erteilt.

Für die letzte Steigerungsrate von 400.000 € im Jahr 2020 wird noch nach einer weiteren Kompensationlösung gesucht.